



Dringlichkeitsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/01279**
Datum: 06.10.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Bodo Meerheim,
Johannes Krause

Beratungsfolge	Termin	Status
Hauptausschuss	21.10.2015	öffentlich Entscheidung
Stadtrat	28.10.2015	öffentlich Entscheidung

Betreff: Dringlichkeitsantrag der Fraktionen DIE LINKE/ Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) und der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Bildung eines zeitweiligen Ausschusses

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Bildung eines zeitweiligen Ausschusses- „Ausschuss für Zuwanderung, Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten“
2. Der Ausschuss besteht aus 11 Stadträtinnen / Stadträten und 8 sachkundigen Einwohnerinnen / Einwohnern.
3. Der Ausschuss tagt regelmäßig, mindestens einmal monatlich.
Abweichend von der Geschäftsordnung des Stadtrates soll dieser Ausschuss auch ohne Beschlussvorlagen oder Anträge tagen. Er soll vor allem dem Austausch sowie der Koordinierung der kommunalen Entscheidungsträger im Umgang mit der Flüchtlingssituation dienen.

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender
Fraktion DIE LINKE/ Die PARTEI
Stadt Halle(Saale)

gez. Johannes Krause
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadtrat Halle (Saale)

Begründung:

Das Thema Zuwanderung, Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten hat sich in den vergangenen Monaten als Querschnittsthema mit besonderem Beratungs- und Regelungsbedarf entwickelt. Um dieser Tendenz Rechnung zu tragen, bedarf es der Kompetenz eines eigenständigen Ausschusses, der über die Benennung von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern aus der Zivilgesellschaft weiteren professionellen Sachverstand einbindet.